



An die Bewilligungsbehörde

--

## Antrag

auf Förderung eines Kleinprojektes im Bereich der Kulturellen Bildung  
aus Mitteln der Kulturkasse für das Zuwendungsjahr

--

**Hinweis:**

**Bitte beachten Sie, dass der Antrag mindestens 6 Wochen vor Projektbeginn vorzulegen ist.**  
Das beantragte Kleinprojekt muss im jeweiligen Kalenderjahr durchgeführt und abgerechnet werden können.

Vom Kultursekretariat auszufüllen

Aktenzeichen:	
Bearbeitungsvermerke:	

Vom Antragsteller auszufüllen!

<b>1. Antragsteller</b>	<i>Bitte hier den Projektpartner eintragen, der für die Durchführung und Abrechnung des Projektes verantwortlich ist.</i>
Name:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner/in:	
Telefon / Fax:	
E-Mail:	

<b>2. Kurzbezeichnung des von Ihnen geplanten Projektes:</b>
--

<b>3. Termin oder Zeitraum der Durchführung des Projektes :</b>	
---	--

<b>4. Ort der Durchführung des Projektes:</b>	
---	--

## 5. Kooperationspartner

Die Förderung ist für kleinere bzw. kurzfristige Kooperationsprojekte bestimmt. Maßgeblich für eine Förderung ist dabei eine Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Partnern, zum einen aus dem Bereich Kunst/Kultur und zum anderen aus den Bereichen Bildung oder Jugend/Soziales.

Der Antragsteller (siehe Nr. 1 dieses Antrags) ist folgendem Bereich zuzuordnen:

Kunst/Kultur                       Bildung                       Jugend/Soziales

Das Projekt wird in Kooperation mit folgendem Partner/folgenden Partnern durchgeführt:

Name/Bezeichnung des Kooperationspartners	Ansprechpartner Kontakt (Tel./Mailadresse, falls vorhanden Internetseite)	Zuordnung zu einem der o.g. Bereiche
1		<input type="checkbox"/> Kunst/Kultur <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Jugend/Soziales
2		<input type="checkbox"/> Kunst/Kultur <input type="checkbox"/> Bildung <input type="checkbox"/> Jugend/Soziales

Hiermit erklärt der Kooperationspartner/erklären die Kooperationspartner, dass im Fall einer Kulturraumförderung eine gemeinsame Durchführung und aktive Unterstützung des geplanten Projektes erfolgt:

### Kooperationspartner 1

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Kooperationspartner 2

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## 6. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind eine Finanzplanung (Seite 3) und ein Kurzkonzept (Seite 4) beizufügen.

## 7. Erklärungen des Antragstellers:

Soweit eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht werden gegenüber dem Kulturraum Vogtland-Zwickau nur die Netto-Ausgaben angegeben.

Das Projekt wurde noch nicht begonnen.

Die sich aus dem Antrag ergebenden persönlichen und sachlichen Daten dürfen zu amtlichen Zwecken gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden. Der Antragsteller ist mit der öffentlichen Bekanntgabe seiner Maßnahme, seiner Kontaktdaten und der Fördersumme einverstanden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau besteht.

.....  
Ort, Datum

Stempel

.....  
Unterschrift des Antragstellers

## Anlage „Finanzplanung“ zum Förderantrag für das Kleinprojekt:

### Ausgaben

- alle Angaben in Euro -

(Bitte nur tatsächlich zu zahlende Ausgaben angeben – keine unbaren Eigenleistungen!)	Summe der Ausgaben
<p>1. Honorare (Orientierung liegt bei 35 Euro je Arbeitsstunde für Selbständige mit Qualifikation)</p> <p>Das Honorar wird gezahlt an: _____</p> <p>Das Honorar wurde wie folgt kalkuliert:</p> <p>Arbeitsstunden Vor-/Nachbereitung _____</p> <p>Arbeitsstunden Projektdurchführung _____</p> <p>Honorarsatz je Arbeitsstunde _____</p>	
<p>2. Material / Anschaffungen</p> <p>Folgendes Material wird benötigt/folgende Anschaffungen sind notwendig:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>3. Fahrtkosten (z.B. für Fahrten ins Künstleratelier; Nachweis erforderlich durch Fahrkarten oder Abrechnung mit bis zu 30 Cent je gefahrenem Kilometer)</p>	
<p>4. Druckkosten, Dokumentation</p> <p>geplant sind: _____</p>	
<p>5. Weitere geplante Ausgaben (Bitte einzeln benennen.)</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p><b>Gesamtausgaben (Summe Nr. 1 bis 5)</b></p>	

### Einnahmen (Deckungsmittel)

<p>1. Beantragte Förderung beim Kulturraum</p>	
<p>2. Weitere Einnahmen und Deckungsmittel (sofern diese für das Projekt geplant werden können)</p> <p>- Erwirtschaftete Einnahmen z.B. Eintrittsgelder, Verkaufserlöse</p> <p>- Öffentliche Zuschüsse z.B. Kommune, Landkreis</p> <p>- Private Zuwendungen z.B. Spenden</p>	
<p>3. Finanzielle Eigenmittel des Antragstellers z.B. Mitgliedsbeiträge, Vereinsguthaben</p>	
<p><b>Gesamteinnahmen (Summe Nr. 1 bis 3)</b></p>	

**Hinweis:** Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben sind sparsam und wirtschaftlich zu planen; die mit diesem Antrag ermittelten Summen müssen gleich hoch sein (Summe Gesamtausgaben = Summe Gesamteinnahmen).

## Anlage „Kurzkonzept“ zum Förderantrag für das Kleinprojekt:

---

### **Hinweise:**

*Bitte achten Sie darauf, dass Kinder und Jugendliche aktiv als künstlerisch Handelnde oder Produzierende unter Anleitung von professionellen Künstler/innen und Kulturschaffenden in die Projekte einbezogen werden. Projekte der Kulturellen Bildung orientieren sich an den Stärken der Kinder und Jugendlichen, fördern Kompetenzen und geben Impulse für das Entdecken und Reflektieren der eigenen Persönlichkeit.*

**Stellen Sie im Folgenden anhand des Kurzkonzeptes dar, wie diese Ziele mit ihrem Projekt erreicht werden sollen.**

**Geben Sie bitte auch einen kurzen Überblick über die Qualifikation und die Erfahrungen des an diesem Kleinprojekt beteiligten Kulturpartners.**

**Weiterhin bitten wir um Auskünfte zu den folgenden Fragestellungen (Wer-Was-Wann-Wo-Wie?):**

*Beschreiben Sie die Projektidee und die geplanten Aktivitäten (Ablauf incl. Zeitplan und Durchführungsort). Welches Format wird gewählt und welcher methodische Ansatz verfolgt?*

*Welche Zielgruppe soll mit dem Projekt erreicht werden, wie wird diese angesprochen und wie am Projekt beteiligt (Mitwirkung)? Stellen Sie sich kurz als Projektträger vor. Warum wollen Sie dieses Angebot durchführen? Was hat Sie veranlasst, mit dem von Ihnen gewählten Kooperationspartner (oder Kooperationspartnern) zusammenzuarbeiten und wie stellen Sie sich diese Zusammenarbeit im Projekt vor? Arbeiten Sie erstmals mit diesem Partner/ diesen Partnern?*

*Bitte setzen Sie Ihre Ausführungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt fort.*